Gemeinderat
Sonnenfelsstrasse 4, 3700 Spiez
Tel. 033 655 33 15
gemeindeschreiberei@spiez.ch

Auszug aus dem Protokoll des Gemeinderates vom 14. November 2022

402 110.05 Verkehrsrichtplan

Programm und Vergabebeschreibung / Revision Richtplan Verkehr Spiez inkl. Verkehrsstudie Zentrum

Der kommunale Richtplan Verkehr Spiez aus dem Jahr 1995 wurde grösstenteils umgesetzt, besitzt aber mit seinen Teilrichtplänen nach wie vor Gültigkeit.

Anlässlich der Ortsplanungsrevision 2013 wurde der Richtplan Verkehr (VRP) nicht überarbeitet. Die Überarbeitung des VRP ist aber schon längere Zeit pendent und in der Legislaturplanung der Gemeinde Spiez 2021 – 2024 vom 18. Mai 2022 ein Ziel im Themenbereich Entwicklung des Zentrums und der Bäuerten. Zudem ist die Überarbeitung des VRP im energiepolitischen Massnahmenprogramm 2019 – 2022 der Energiestadt aufgeführt, welches am 22. August 2019 durch den Gemeinderat verabschiedet wurde.

Dem Richtplanprozess vorgelagert wird die Verkehrsstudie Zentrum Spiez erarbeitet. Beide Projekte werden durch den gleichen Auftragnehmer ausgeführt. Für die Evaluation eines geeigneten Planers bzw. Planerteams wird ein Einladungsverfahren nach Art. 4 des Gesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen (ÖGB) durchgeführt. So ist es möglich, die Angebote untereinander zu vergleichen und die jeweiligen Teams und ihre Arbeitsweise kennen zu lernen. Auftraggeberin ist die Gemeinde Spiez. Die Gesamtprojektleitung liegt bei der Abteilungsleiterin Hochbau, Planung, Umwelt, Elke Bergius.

Bericht

<u>Verkehrsstudie Zentrum (VZ)</u>
Die Verkehrsstudie Zentrum ist ein Teilprojekt des VRP, welches wegen der Dringlichkeit der Zentrumsplanung und der Abhängigkeit von anderen Planungen vorgezogen wird.

Die Gemeinde Spiez möchte ihr Ortszentrum stärken. Die ortsbauliche und verkehrliche Situation ist unbefriedigend. Andererseits ist das Entwicklungspotenzial in diesem äussert gut mit öV erschlossenen Gebiet gross. Das Ortszentrum soll zum Einkaufen einladen, attraktiv sein für den Tourismus und eine gute Durchwegung für den Fuss- und Veloverkehr aufweisen. Zudem soll ein sinnvoller Umgang mit dem motorisierten Verkehr auf den Hauptverkehrsstrassen sowie mit der Parkplatzsituation gefunden werden.

Vor diesem Hintergrund wurde im Jahr 2020 eine Testplanung mit vier Planerteams durchgeführt. Im Jahr 2023 soll mit einer Vertiefungsstudie das städtebauliche Konzept durch Suter+ Partner Architekten weiterbearbeitet werden.

Grobabklärungen zur Verkehrssituation und möglichen Verbesserungen sind im Rahmen der Testplanung durchgeführt worden. Vertiefte Machbarkeitsabklärungen erfolgen im städtebaulichen Konzept. Hierfür sind im Rahmen der Verkehrsstudie Zentrum klare Vorgaben zu erstellen.

<u>Kommunaler Richtplan Verkehr (VRP)</u>
Der kommunale Richtplan Verkehr aus dem Jahr 1995 soll durch einen neuen, behördenverbindlichen Richtplan (Karte, Massnahmenblätter, Erläuterungsbericht) ersetzt werden.

Die Erarbeitung des VRP muss in Abstimmung mit der rechtskräftigen Nutzungsplanung 2013 sowie den weiteren kantonalen, regionalen und kommunalen Grundlagen erfolgen. Der zu erarbeitende VRP ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung der Gemeinde.

Er soll die Ziele und Grundsätze der Verkehrspolitik festlegen, eine lösungsorientierte zukunftstaugliche Planung aufzeigen und wirkungsvolle, umsetzungsorientierte Massnahmen beinhalten.

Programm und Vergabebeschreibung
Das beiliegende Dokument «Programm und Vergabebeschreibung: Revision Richtplan Verkehr Spiez inkl. Verkehrsstudie Zentrum» erläutert die von der Gemeinde vorgegebenen Schwerpunktthemen, die beabsichtigte Vorgehensweise, den Projektablauf und die Projektorganisation.

Zudem ist das vorgesehene Vorgehen bei der Vergabe beschrieben. Die drei aufgeführten Büros wurden ausgewählt, weil diese schwerpunktmässig die Themen Raumplanung und Verkehr bearbeiten. Es standen weitere Büros zur Auswahl. Diese wurden, weil sie nur am Rande im Thema Verkehr tätig sind oder aufgrund vergangener Erfahrungen, nicht berücksichtigt. Nicht eingeladen werden zudem stärker technisch orientierte Büros. Wir gehen aber davon aus, dass die eingeladenen Büros diese für die VZ beiziehen werden.

Die Abteilungsleitenden wurden eingeladen, das Dokument zu studieren und eine Rückmeldung dazu abzugeben. Einzelne Rückmeldungen konnten im Rahmen der vorliegenden Ausschreibung bereits eingearbeitet werden, andere waren zu detailliert und konnten deshalb auf Stufe Ausschreibung noch nicht berücksichtigt werden.

Die Angebote werden gemäss den aufgeführten Zuschlagskriterien durch Elke Bergius, Abteilungsleiterin Hochbau, Umwelt, Planung, Angela Heule, Projektleiterin Umwelt, Raumplanung, Energie und durch einen Projektleiter der Syntas Solutions AG, welches das Vergabeverfahren begleitet, bewertet werden.

Erwägungen der Planungs-, Umwelt- und Baukommission
Die finanziellen Auswirkungen werden diskutiert. Diese sind in der Investitionsplanung „vorgemerkt“ und werden unter CHF 500‘000.00 liegen

Dem Gemeinderat wird empfohlen, dass der Beizug von Fachhochschulen als Kriterium für die Arbeitsvergabe an die Büros aufgenommen wird.

Finanzielle Auswirkungen
Die Kreditgenehmigung für die Erarbeitung des Richtplans Verkehr Spiez inkl. Verkehrsstudie Zentrum ist nicht Teil des vorliegenden Gemeinderatsbeschlusses, weil die Höhe der Kredits noch nicht bekannt ist. Geplant ist, die Kreditgenehmigung durch den Gemeinderat zeitgleich mit dem Vergabeentscheid im Februar 2022 einzuholen.

Beschluss
Der Gemeinderat beauftragt die Abteilung Hochbau, Planung, Umwelt, das Einladungsverfahren für die Revision des Richtplans Verkehr Spiez inkl. Verkehrsstudie Zentrum gemäss Programm und Vergabebeschreibung vom 25. Oktober 2022 durchzuführen.

Spiez, 16. November 2022/mk

NAMENS DES GEMEINDERATES

Die Präsidentin	Die Sekretärin
J. Brunner	T. Brunner